

Innerer Erdkern dreht sich offenbar nicht mehr relativ zum Erdmantel

Stand: 05.03.2023, 21:08 Uhr

Von: [Tanja Banner](#)

Eine neue Studie zeigt, dass der Erdkern offenbar aufgehört hat, sich relativ zum Erdmantel zu drehen. Herausgefunden haben das Forschende mithilfe von Erdbeben.

Aus diesen Beobachtungen weiß man, dass es im Erdinneren einen festen Kern gibt, der von einem flüssigen äußeren Kern umgeben ist. In diesem flüssigen Kern entsteht das Magnetfeld der Erde, das den Planeten beispielsweise vor Strahlung aus dem Weltall schützt. Der [Erdkern ist so heiß wie die Oberfläche der Sonne](#).

Der innere [Erdkern](#) kann sich unabhängig von der Rotation der Erde bewegen, da er vom flüssigen Kern umgeben ist. Dank jahrzehntelanger Erforschung des Erdinneren durch seismische Wellen geht die Forschung davon aus, dass der innere Kern der Erde schwingt – mal dreht er sich in die eine Richtung, dann wieder in die andere. Nun zeigt eine Studie, die [im Fachjournal Nature Geoscience veröffentlicht](#) wurde, dass die Bewegung des inneren Erdkerns relativ zur Drehung der Erde offenbar angehalten hat.

Tanja Banner 5.03.2023

Innerer Erdkern ändert offenbar alle 30 Jahre die Richtung

Das bedeutet natürlich nicht ,dass der Erdkern macht was er will.

Im Prinzip dreht es sich immer in die gleiche Richtung wie die Erde. Also von N-Pol aus gesehen links herum !!

Er dreht sich allerdings zum Erdmantel gesehen mal langsamer und mal schneller als die Erde. Interessant ist, dass der innere Erdkern der Erde schwingt.

Dies bedeutet dass vermutlich der innere Kern seine Lage zum Mittelpunkt der Erde periodisch verändert.

Alle diese Erkenntnisse basieren auf seismische Messungen ermöglicht durch Erdwellen hervorgerufen von Autombombentests, Erdbeben Vulkanausbrüchen Explosionen etc.

Auch Höhenänderungen in der Erdkruste und Änderungen werden in die Ermittlungen einbezogen.

Manfred Iffland März 2024